



Hallo und Guten Tag!

Die Dokumentationsstelle Jungenarbeit möchte Sie/Euch mit unserem neuen Service des regelmäßigen Rundbriefes bekannt machen und auf die unterschiedlichen Aktivitäten der Dokumentationsstelle sowie der geschlechtersensiblen Arbeit mit Jungen in der Metropolregion hinweisen.

Die Dokumentationsstelle Jungenarbeit ist mit Unterstützung der Stiftung Aktion Mensch dabei, eine Datenbank zu erstellen. Inhaltlich befindet sie sich aktuell noch im Aufbau. Im Beisein von Christian Carstensen (SPD Bundestagsabgeordneter) werden wir sie Mitte März 2007 der Öffentlichkeit - mittels eines Pressegesprächs in unseren Räumen - vorstellen. Ab Mitte März wird sie dann allen NutzerInnen unserer Website zur Verfügung stehen und stetig weiter ausgebaut werden.

Nach der Untersuchung zum Stand von Jungenarbeit in Hamburg aus dem Jahre 2004, versuchen wir es nun nochmal. In Zusammenarbeit mit unserem Kollegen Luis Morales haben wir einen Fragebogen entwickelt, der hoffentlich zahlreich an uns zurückgesandt wird. Wir haben diesen Fragenbogen als .pdf zum ausdrucken an diese E-Mail angehängt und bitten um eine rege Beteiligung.

Für das Jahr 2007 plant die Dokumentationsstelle Jungenarbeit eine fünfteilige Veranstaltungsreihe. Kooperationspartner für alle Veranstaltungen ist der Verband für Kinder- und Jugendarbeit Hamburg. Zu folgenden Themen wird es Veranstaltungen geben:

Dienstag, 27.März:

Für die Zukunft welche Erwartungen an welche Jungen?

Motivation und Umsetzung vom „Was für Jungs!“-Tag

mit Alexander Bentheim, Reemt Reemtsema, Dirk Flegel

Moderation: Hinrich Eberhardt

In Kooperation mit Arbeit und Leben

Dienstag, 17.April:

„Das bleibt aber unter uns...“ Mit Jungen zu Sex arbeiten
mit Bernd Priebe – Wendepunkt e.V. Elmshorn

Dienstag, 22.Mai:

Sind Männer die besseren Vorbilder?

Welche Rolle(n) spielen Frauen und Männer für Jungen?

mit Andreas Krebs, Frank Beuster, Reinhard Winter, Michael Cremers

Moderation: Jürgen Budde

In Kooperation mit umdenken - Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Dienstag, 9. Oktober

„Sexualisierte Gewalt“ – ein Jungen-Thema?

mit Angela May, Hans Joachim Lenz

Dienstag, 6. November '07:

„Wie geht's, wie steht's?": 20 Jahre Jungenarbeit in Hamburg

Projekte stellen ihre Arbeit vor.

Alle Projekte die Lust haben etwas beizutragen sind herzlich dazu aufgerufen!

Alle Veranstaltungen werden im Goldbekhaus ([www. goldbekhaus.de](http://www.goldbekhaus.de)) stattfinden und um 19.00 Uhr beginnen. Mehr Infos geben wir in den nächsten Wochen bekannt!

Die Leitung des Praxistreffens Jungenarbeit Hamburg (PTJA) hat gewechselt. Seit über 3 Jahren leitet Alexander Bentheim das Praxistreffen Jungenarbeit. Aus beruflichen Gründen wird er nun die Einladungen, die Protokollerstellung, den Protokollversand sowie sonst anfallende Organisationen zum PTJA an Jan Heitmann (Dokumentationsstelle Jungenarbeit) abgeben. Erfreulicherweise bleibt Alexander Bentheim aber dem Praxistreffen als Teilnehmer und nach Wunsch auch als Leiter/Moderator verbunden. Für all diejenigen, die Kontakt zum Praxistreffen suchen, bedeutet dies, sich in Zukunft an Jan Heitmann für die Verwaltung des Praxistreffens zu wenden (heitmann@jungenarbeit.info). Wir möchten uns bei Alexander sehr herzlich für das Engagement der letzten 3 Jahre bedanken und hoffen, dass wir auch weiterhin viele Treffen gemeinsam bestreiten werden.

Kommende Veranstaltungen (weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.jungenarbeit.info):

- Donnerstag 1.3. „Click it“ Theaterstück zu den Gefahren des Chattens für Kinder und Jugendlichen zwischen 9 – 15 Jahren
Anmeldung beim Stadtteilverein Im Tarpenwinkel unter der Telefonnummer: 040 / 527 82 98
- Dienstag, 27. März, 19.00 Uhr:
Für die Zukunft welche Erwartungen an welche Jungen ?
Motivation und Umsetzung vom „Was für Jungs!“-Tag
Im Goldbekhaus, HH-Winterhude, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Inhaltliche Auseinandersetzungen

Diskussion, um Gender Mainstreaming und Jungenarbeit:

Spiegel

<http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,457053,00.html>

taz

<http://www.taz.de/pt/2007/01/10/a012.8/text>

Auch auf einen Diskussionsbeitrag der FAZ möchten wir hier noch verweisen:

<http://www.faz.net/s/RubFC06D389EE76479E9E76425072B196C3/Doc~E19A6FC7720554E81829007B25E33D7E4~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

(evtl. müssen Sie die beiden Zeilen in ihren Browser zusammenfügen!)

Bis zum nächsten Mal alles Gute wünschen

Jan Heitmann und Jürgen Budde

Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und diesem Rundbrief bewerben wollt, dann schreiben Sie uns.

Und wenn wir schon dabei sind: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns mit monatlich 10 Euro oder mehr zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus.

Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie/Euch aus dem Verteiler wieder hinaus.